

Inhalt

Vorwort	5
KERSTIN RICHTER	
Mäzenatentum in der Familie – Oskar Reinhart	7
ULRIKE THIELE	
»Die musikalische Revolution verwirklichen helfen«	
Der Mäzen Werner Reinhart	21
MICHAEL MEYER	
Hans Pfitzner und Richard Strauss in Winterthur	
Werner Reinharts Mäzenatentum zwischen kultureller Repräsentation, Familientradition und Gemeinschaftsideal	37
DANIEL ENDER	
»[...] eine schöne Ehrenpflicht [...]«	
<i>Wozzeck, Lulu</i> und die Marie. Formen der Wertschätzung zwischen Werner Reinhart und Alban Berg	50
ESMA CERKOVNIK	
»Rychenberg«-Variationen »aus der Taufe« heben	
Webern, Reinhart und Winterthur	68
ULLRICH SCHEIDELER	
Hermann Scherchens Ziele, Projekte und Visionen – in und außerhalb von Winterthur	83
THOMAS IRVINE	
Empire und Moderne	
Werner Reinhart in London	97
MATTHEW WERLEY	
Genf der Musikwelt?	
Salzburg, Werner Reinhart und die Gründung der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik	109

DORIS LANZ

Felix Petyrek und Alois Hába

Schlaglichter auf ihre Briefwechsel mit Werner Reinhart 129

FRANZISKA GALLUSSER

Reinharts Unterstützung von Paul Hindemith

Vom ›Enfant terrible‹ bis zum Rückkehrer 142

ALESSANDRA ORIGANI

Das Winterthurer Konzertprogramm zu Reinharts Zeiten

156

LION GALLUSSER

Förderung der Schweizer Moderne

Reinharts Einsatz für die zeitgenössische Musik der Eidgenossenschaft 167

ARTURO LARCATI / DIANA MAIRHOFER

»Lieber Burgherr«, »Lieber Burgvogt«!

Werner Reinhart und Rainer Maria Rilke 182

CHRISTIAN KÄMPF

Zwischen Schweizer Nationaloper und Bohème-Ulk

Strawinskys *Histoire du Soldat* 1918/1923 unter der Patenschaft
Werner Reinharts 194

Abstracts 216

Bibliografische Hinweise 221

Zeittafel 223

Autoren und Autorinnen 225